

Der MoKa-Träff in Ehrendingen



Hier werden Kontakte geknüpft und Ideen ausgetauscht, gelegentlich wird dabei auch ganz einfach die Zeit vergessen...

"Es wäre toll, wenn wir im Dorf ein Café hätten, dann könnten wir nach dem Posten noch etwas zusammensitzen, statt vor dem Coop zu stehen, um zu Plaudern." Dieser Wunsch ist seit Jahren in den Köpfen der Ehrendinger Frauen vorhanden. Immer wieder haben sich der reformierte und der katholische Frauenverein zusammen für die Anliegen der Frauen eingesetzt und im ökumenischen Zentrum einen Treffpunkt geschaffen, wo man nach dem Posten hingehen konnte und Gleichgesinnte traf. Früher wurden fleissig Plätzli gestrickt, die dann zu warmen Decken zusammengenäht wurden. In einer späteren Phase wurde gejasst und gespielt. Als dann aber plötzlich nur noch die zwei Vorstandsfrauen mit dem Kaffee bereitstanden und die Gäste ausblieben, wurde das Kafi geschlossen. Aber nur so lange, bis eine Gruppe junger Frauen den Anstoss gab: "Es wäre toll, wenn wir im Dorf ein Café hätten...". Diese Frauen wiederum stiessen bei den Frauenvereinen auf offene Ohren und der Gründung des Morgenkaffee-Träffs, kurz MoKa-Träff genannt, stand nichts mehr im Wege. Er wurde zu einem eigentlichen Treffpunkt für junge Mütter.

Nachdem die Leitung in die Hände von Bea Schnellli und Margrit Suter übergegangen ist, lautet nun jeweils gegen Ende Monat die Frage "Chunnsch morn au in MoKa?" Jeden vierten Mittwoch sind alle herzlich willkommen, ob jung oder alt, ob gross oder klein. Die Zeit von 9 bis 11 Uhr geht wie im Flug vorbei mit Plaudern, Lachen, Geniessen und natürlich Kaffee trinken. Dazu gibt es Brötchen oder Kuchen.

Die Dekorationen auf den Tischen zeigen jedes Mal ein Thema wie z.B. Getreide, Bären, Früchte, Ferien, usw. Man kann sich inspirieren lassen und neue Ideen mit nach Hause nehmen. Was diese beiden Leiterinnen da auf den Tisch zaubern, ist alleine schon einen Besuch wert und am nächsten Tag sicher Gesprächsthema im Dorf. Manchmal ergeben sich auch Gespräche über Politik, Schule, Familie und Beruf. Für neu Zugezogene ist der MoKa-Träff eine gute Gelegenheit, um in entspannter Atmosphäre Kontakte zu knüpfen. Beim gemütlichen Beisammensein wird manchmal die Zeit vergessen und einfach länger sitzen geblieben.

Wir sind froh, dass wir in Ehrendingen das ökumenische Zentrum zur Verfügung haben. Es ist ein Ort, wo ein Miteinander der Konfessionen ohne Frage möglich ist.

Bea Schnellli, Käthi Hitz